Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 7

Rubrik: Ulrich Webers Wochengedicht : der Ölpreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

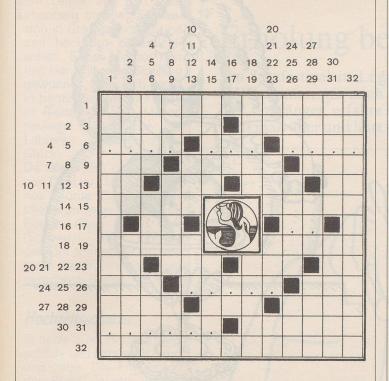
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätse



Der Februar muss stürmen und blasen ...

Waagrecht: 1 er kann seine Blüten nicht zum Strauss binden; 2 kalter Vulkan der südlichen Toscana; 3 lässt Muskeln und Gelenke schmerzen; 4 ????; 5 ???; 6 ????; 7 kleiner See und grosser Piz im Berninagebiet; 8 Prophet oder Hasenaugen; 9 Fächerpalme in und aus Afrika; 10 die grosse Encyclopaedia Britannica; 11 kleine Rosemarie; 12 der Erste war Papst von 440 bis 461; 13 das seltene Element mit der Ordnungszahl 52; 14 der von 440 bis 461; 13 das seltene Element mit der Ordnungszahl 52; 14 der König der Könige aus Äthiopien; 15 grünt so grün in Londoner Parks; 16 sehr ordentliches Mitglied; 17 ??; 18 humorvoll-ironischer deutscher Erzähler (1831–1910); 19 Nestroy war ihr grosser Meister; 20 beliebter Bündner Rätselfluss; 21 reich an Jahren und Erfahrung; 22 Poseidons Sohn; 23 kleine Kürzung für grosse Tanker; 24 so kürzt sich die (Ost-)Deutsche Gesellschaft für Standardisierung; 25 ??????; 26 an seinen Hängen meldet sich schon bald der Tessiner Frühling; 27 steckt im griechischen Alphabet; 28 noch ungebraucht; 29 französisches Inselchen; 30 ???????; 31 Attinghausens Neffe in Schillers Tell; 32 seine Raupen fressen Brennesselblätter. Brennesselblätter

Senkrecht: 1 Kanzelworte zur Fastenzeit; 2 Einzeller mit Scheinfüsschen; 3 Katze, Kaninchen oder Ziege mit besonders schönen Haaren; 4 schnelle Anrede für Liselotte; 5 war bis 1961 eine portugiesische Kolonie; 6 starkes Haltetau für den Schiffsmast; 7 würzt spanische Suppen; 8 ein ursprünglich kubanischer Volkstanz; 9 liegt im Kanton Aargau; 10 kleiner Teil des Dollars; 11 Hilferuf und Notsignal; 12 Mass für altenglische Längen; 13 gekürzte Erbfolge; 14 gebietet mit Persephone über die Schatten des Todes; 15 Dorf im Safiental; 16 so staunt auch der Fachmann; 17 gehört zu den Jurakantonen; 18 Ursulas Rufname; 19 himmelblau, wie an der Südküste Frankreichs; 20 ... mans gedacht; 21 gekürzt regieren; 22 amerikanischer Schreiber phantastischer Kurzgeschichten; 23 vereint Nationen; 24 gehört zu den Vereinigten Staaten; 25 ein Sohn Poseidons am Sternenhimmel; 26 Frauenname; 27 holländischer Süden; 28 liegt nahe bei Chur; 29 mel; 26 Frauenname; 27 holländischer Süden; 28 liegt nahe bei Chur; 29 Farbe aus Genf, 30 eine Meuterei in Frankreich; 31 hart und ohne Nachsicht; 32 sie bilden den Mantel für weitere Gesetze.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 6

«Nicht jeder schaemt sich, der rot wird.» (E. Kästner)

Waagrecht: 1 nicht, 2 Saft, 3 amare, 4 jeder, 5 cm, 6 Abend, 7 Ll, 8 Herne, 9 Gilde, 10 schaemt, 11 Gelée, 12 Unita, 13 sich, 14 der, 15 rot, 16 el, 17 Pedal, 18 RM, 19 letal, 20 Helme, 21 Eugenie, 22 Wila, 23 Emir, 24 Lilas, 25 Nedda.

Senkrecht: 1 Nacht, 2 Gsell, 3 Imme, 4 Seile, 5 wi, 6 Cha(-cha-cha), 7 RS, 8 (E)Ich, 9 Teil, 10 Tranche, 11 Paula, 12 ebeh (= Hebe), 13 Edelgas, 14 As, 15 ED, 16 Inge, 17 Urahnen, 18 Sedimen(t), 19 Leime, 20 AD, 21 Lt, 22 IR, 23 Leid, 24 Feld, 25 Storm, 26 rd, 27 Trieb, 28 atmen.

Ulrich Webers Wochengedicht

Der Ölpreis

Im letzten Herbst war bei Hans Fehr der Öltank eines Tages leer, weshalb er Nachschub kaufen musste, obwohl er zähneknirschend wusste, dass just der Preis am Buchungstag hoch wie schon lange nicht mehr lag.

Als jüngst er hörte, dass das Öl, ganz günstig sei, rief er: «Ich Löl'! Hätt' länger ich noch warten können, könnt ich mir teure Ferien gönnen. Mein Tank ist leider fast noch voll; ob gleichwohl ich bestellen soll?»

So hat er hin und her gedacht und ward um seinen Schlaf gebracht. Doch plötzlich war die Wut verflogen, der Preis hat wieder angezogen, weil - Fehr war dies natürlich klar die Nachfrag' wieder stärker war.

Ja, wenn wir Menschen immer wüssten, wie wir uns denn verhalten müssten, gäb's keine Baisse und keine Hausse, wir lebten ganz gedankenlos ... Ich glaube, das gefiele Fehr ja höchstwahrscheinlich auch nicht sehr.

Er weiss: Im echten Menschenleben muss immer Hoch und Tief es geben. So denkt der Mensch im Grundsatz weise im Detail ärgern ihn die Preise.

Nebis Bücherfenster



«Hanspeter Wyss kommt mit seinem (Herr Müller) der Wahr-

Herr Müller!

heit oft gefährlich nahe.»

Hanspeter Wyss Herr Müller! Spass bei Seite um Seite mit Herr Müller 96 Seiten, Pappband, Fr. 12.80

Das «Oltner Tagblatt» schreibt:

«Herr Müller», der biedere Angestellte, der jede Woche einmal im «Nebelspalter» von seinem Chef fertiggemacht wird, ist nun in Buchform erhältlich. Sein Schöpfer, Hanspeter Wyss, hat sich allerdings mit seinem Biedermann nicht nur Freunde geschaffen: Da schrieb doch ein erzürnter «Nebi»-Leser: «Ich bin als Ihr Abonnent auch nicht gerade hellbegeistert, dem Herrn Wyss seine Narrenfreiheit zu finanzieren, da sie konstant und systematisch sowie politisch tendenziös ist.» Das Büchlein, das jetzt erschienen ist und die «Müller»-Zeichnungen der letzten Zeit zusammenfasst, braucht nun aber niemand unfreiwillig zu kaufen. Wer sich jedoch für den Kauf entscheidet, wird es nicht bereuen. Denn der Chef mit dem überdimensionierten mahnend-warnenden Zeigefinger und der ewig einsteckende Müller sind von Wyss bestens beobachtete Zeitgenossen der heutigen Arbeitswelt. Eine Identifikation mit der einen oder anderen Seite ist ja dem Leser überlassen.

Lassen Sie sich dieses erheiternde und anregende Nebelspalter-Buch von Ihrem Buchhändler zeigen!